

Die Buchgrabler

Name der Organisation: Die Buchgrabler

erfasst als: Band Sextett

Genre: Volksmusik/Volkstümliche Musik Pop/Rock/Elektronik

Bundesland: Burgenland

Website: [Die Buchgrabler](http://www.buchgrabler.at)

Gründungsjahr: 1992

Die Buchgrabler sind wahrscheinlich Burgenlands altmodischeste Kapelle. Sie bekennen sich zur Tradition - und sind dennoch nicht unmodern. Ihre Musik kommt nämlich nie aus der Mode, weil sie einem Harmoniebedürfnis des Menschen entspricht, sie wirkt wie ein Putzmittel für die Seele. Es ist Musik, die in unserer eigenen Geschichte verwurzelt ist, die auf wunderbare Weise zugleich beruhigt und erfrischt, die schlicht und dennoch gekonnt gespielt wird. Man muss sie einfach mögen, wenn man das Einfache mag.

zitiert nach: <http://www.buchgrabler.at/uberuns.html>

Band/Ensemble Mitglied

[Gmasz Sepp](#) (Posaune, Gesang)

[Ivanschitz Ewald](#) (Klarinette, Saxophon, Gesang)

[Jagschitz Stefan](#) (Akkordeon, Gesang)

[Loidl Alois](#) (Flügelhorn, Gesang)

[Kanitsch Karl](#) (Helikon, Gesang)

[Treuer Ludwig](#) (Schlagzeug, Gesang)

Stilbeschreibung:

Diskographie:

Repertoire

- Die Buchgrabler - Das Beste aus 20 Jahren (Tyrolis Music)
- Letzte Ernte - 15 Jahre (Tyrolis Music)
- Spätlese - 10 Jahre (Tyrolis Music)
- Zweiter Frühling (Tyrolis Music)
- Alte Hüte (Tyrolis Music)
- Blech ist Blech (Tyrolis Music)

schönsten

Polkas

Pressestimmen

Was aus einer Juxpartie Großartiges werden kann, haben sie eindrucksvoll bewiesen: die ORF-Mitarbeiter Karl Kanitsch, Alois Loidl, Sepp Gmasz. Gemeinsam musizieren sie als "Die Buchgrabler" - und das schon seit 15 Jahren. [...]

wie

ORF Burgenland

schon

seit

Generationen

28. September 2009

im

Burgenland "Die Buchgrabler" sind eine der beliebtesten Musikkapellen Österreichs.

gespielt

Burgenland Mitte (Rosemarie Szirmay-Wenzelburger)

werden.

Selbstverständlich

sind

dabei

© 2020. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die](#)

[Miederdatenbank](#) | [Impressum](#)

und

Weisen

der

kroatischen

und

ungarischen

Volksgruppe

vertreten.